

CD-Bericht der Sitzung vom 18. Dezember 2024

Anwesend: HARTMANN André, GONDERINGER Camille, GREIS Ralf, BRESER Pol, MOULIN Philippe,
REGENER Gilles, MULLER Charles

Sowie: MASSEN Patrick, NOEL Jean-Marie

Entschuldigt: BREMER Corinne, CATTAZZO Andy

11.1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 27. November 2024 wird nach einigen Änderungen genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

11.2. Das Verbandssekretariat bleibt vom 23.12.2024 bis zum 1.1.2025 inkl. geschlossen. Emails werden von den Mitarbeitern im VS je nach Dringlichkeit verarbeitet während dieser Zeit.

11.3. Camille GONDERINGER berichtet über die verschiedenen Subsidien, die wir vom Sportministerium erhalten, und deren Abrechnung ab diesem Jahr einen Monat früher eingereicht werden muss als in den Jahren zuvor. Dadurch müssen für verschiedene Ausgaben, die erst während bzw. erst am Ende des Monats Dezember anfallen, entsprechende Provisionen vorgesehen werden.

Das Sportministerium hat generell die Subventionen der Gehälter des hauptamtlichen Personals sowohl im administrativen Bereich als auch im Trainerbereich generell erhöht, so dass die FLTT in Zukunft voraussichtlich weniger Eigenmittel als bisher zur Deckung der Personalkosten aufbringen muss. Des Weiteren könnte diese neue Subventionierung zusätzliche Möglichkeiten zur seit langem notwendigen Aufstockung des Personalbestands bedeuten.

Camille GONDERINGER erhofft sich zudem neue Subventionen im Sportbereich für die Jugend, der zurzeit noch sehr wenig bezuschusst wird. Aufgrund der auch im Jahr 2024 wieder sehr zahlreichen Maßnahmen, gerade im Jugendbereich, dürfte sich bei den sportlichen Aktivitäten voraussichtlich eine nicht unwesentliche Mehrausgabe ergeben gegenüber jenem vom Kongress diesbezüglich genehmigten Budget.

Bei den Honorartrainern sind die Ausgaben im Vergleich zu 2023 leicht gesunken; so dass das für diesen Bereich geltende Budget voraussichtlich nur geringfügig überschritten werden dürfte.

Der Finanzwart wird voraussichtlich in der übernächsten CD-Sitzung eine erste provisorische Gesamtbilanz für 2024 vorlegen können.

- 11.4. Der CD nimmt Kenntnis der ordentlichen sowie der außerordentlichen Generalversammlungen der FSP sowie von der Sitzung des FSP-Verwaltungsrates, die allesamt vor der CD-Sitzung stattgefunden haben.
- 11.5. André HARTMANN, Camille GONDERINGER, Charles MULLER und Heinz THEWS vertraten die FLTT am 28.11. bei einer Sitzung mit Sportminister Georges MISCHO, die dieser aufgrund der **öffentlichen Diskussion, vor allem auch nach der „Question parlementaire“** des Abgeordneten Marc BAUM, einberufen hatte. Die FLTT konnte ihre Sicht der Situation darlegen und mit einer fundierten Übersicht der Maßnahmen für Sarah DE NUTTE in den vergangenen 5 Jahren, einerseits den bedeutenden **„Support“** der FLTT sowie derer verantwortlichen Personen, insbesondere für Sarah, unterstreichen und belegen sowie, andererseits, erläutern weshalb eine Betreuung von Sarah anlässlich der OS in Paris durch einen anderen Coach als Tommy Danielsson völlig unprofessionell und unverantwortlich gewesen wäre.
- 11.6. Der Comité Directeur nimmt Kenntnis der Pressemitteilung, die Sarah DE NUTTE am 3.12. an die Presse verschickt hatte, in welcher sie erklärte, keinen Einspruch beim Ehrentribunal gegen die Entscheidung des CD einzureichen.
- 11.7. Der Verein von Sarah DE NUTTE (DT Diddeleng) hat am 6.12. Einspruch wegen eines Formfehlers gegen die Sanktion von Sarah durch den CD (öffentlicher Verweis) eingereicht und unter Berufung auf Verletzung der Bestimmungen von Art. 6.03. b) der Statuten eine Untersuchung beim Ehrentribunal angefordert. Gleichzeitig hat der DT Diddeleng diesen Einspruch auch beim Verbandsgericht hinterlegt.

Angesichts seiner diesbezüglichen reglementarischen Verpflichtung wird der CD das Ehrentribunal mit dem Einspruch des DT Diddeleng befassen und von diesem prüfen lassen. Da der Comité Directeur bei diesem Einspruch selbst direkt betroffen ist, wird kein CD-Mitglied Teil der Zusammensetzung des Ehrentribunals sein. Um eine maximale Neutralität zu gewährleisten, entscheidet der CD, die beiden laut den FLTT-Reglementen im Ehrentribunal vorgesehenen Kommissions-Mitglieder nicht selbst zu bestimmen, sondern durch eine integrale Verlosung, begreifend die Mitglieder jener den CD gemäß den Bestimmungen von Art. 2.20. b) der Statuten beratenden Kommissionen (CT, CS, CCF, CPSP und CRP) zu ermitteln. Für diese Verlosung wurden jedoch jene Kommissions-Mitglieder ausgeschlossen, welche

- Mitglied im CD sind;
- hauptamtliche Angestellte der FLTT sind;
- beim DT Diddeleng lizenziert sind;
- auf regelmäßiger Basis als Honorartrainer für die FLTT im Jahr 2024 eingesetzt wurden

Es wurden anschließend 8 Personen gemäß einer festen Reihenfolge ausgelost, um solchermaßen über eine Reserve zu verfügen, sollten eine oder mehrere ausgeloste Personen das Mandat im Ehrentribunal nicht annehmen. Die ausgelosten Personen werden der Reihe nach kontaktiert, bis zur Zusage der beiden ersten Personen.

Dem Ehrentribunal gehören überdies die Präsidenten der beiden Gerichtsinstanzen (oder ggf. jene von diesen hierzu mandatierten Vertreter) an.

Auch wenn das Ehrentribunal ausschließlich über einen eventuellen Formfehler in der Prozedur zu entscheiden hat, so wird dem Ehrentribunal dennoch das komplette Dossier des Falls zugestellt, um solchermaßen eine völlige Transparenz zu sichern.

Bei der Zusammensetzung des Ehrentribunals hat der CD festgestellt, dass die aktuellen Reglemente betreffend die Zusammensetzung und Einberufung eines Ehrentribunals nicht mehr zeitgemäß sind, und demnach bei der bevorstehenden „**Good governance**“-Reform dringend überarbeitet werden müssen.

- 11.8. Am 4. Dezember vertraten André HARTMANN, Camille GONDERINGER, Andy CATTAZZO und Heinz THEWS die FLTT beim Sportministerium (vertreten durch die HH. François KNAFF, Charles STELMES, Pascal GROBEN und Christophe BESTGEN) um das FLTT-Leistungssportkonzept bis 2028 im Detail vorzustellen.
- 11.9. Pol BRESER wird die FLTT bei der Pressekonferenz des COSL am 31. Januar 2025 anlässlich der Vorstellung der neuen COSL-Kader vertreten.
- 11.10. Am 8. Januar 2025 findet in der Coque die ordentliche Generalversammlung, gefolgt von einer außerordentlichen Generalversammlung des CTTC-E, statt. Die FLTT wird hierbei durch ihre beiden CTTC-E-Direktoren, André HARTMANN und Guy SCHMIT vertreten. Der CD wird auch diese beiden Personen für ein weiteres Mandat als Vertreter der FLTT im Board of Directors des CTTC-E vorschlagen.
- 11.11. Ralf GREIS berichtet über einen Antrag von Carine BEREND, DT Beetebuerg-Peppeng, in der Rückrunde der Saison 2024-2025 sowohl an den MM in Luxemburg teilzunehmen, als auch an einigen Meisterschaftsspielen in einer Damenmannschaft in Deutschland. Der CD erteilt Carine BEREND die entsprechende Erlaubnis, unter der Bedingung, dass die Spielerin nicht an einem Spiel in Deutschland teilnehmen darf, wenn ein solcher Einsatz in Deutschland am gleichen Tag einen Einsatz in einer MM in Luxemburg, für die sie spielberechtigt ist, unmöglich machen würde.
- 11.12. Ralf GREIS gibt Erklärungen zur neuen Verbandsrangliste, die ab dem 18. Dezember gültig sein wird. Die vorgelegte Verbandsrangliste wird einstimmig vom CD angenommen.
- 11.13. Ein Antrag des DT Lenneng, den Spieler Noah LAMBINET, dem nur wenige Plätze fehlen, auf A2 einzustufen wird stattgegeben (Der Antrag, auch Pit SCHOLTES auf A2 einzustufen, ist hingegen hinfällig geworden, da dieser dieses Klassement in der neuen Verbandsrangliste von sich aus erreicht hat), unter der Bedingung, dass der Spieler Sule OLALEYE immer hinter den Spielern Colin HEOW, Jaime LAMA sowie den beiden vorgenannten Jugendspielern Pit SCHOLTES und Noah LAMBINET aufgestellt werden muss.
- 11.14. Es liegt ein Antrag des DT Diddeleng vor, die beiden Jugendspieler Naël ATHE und Ricardo TAVARES auf A2 einzustufen oder, je nach Situation in der neuen Verbandsrangliste, die Spieler(-in) Peter TEGLAS, Egle TAMASAUSKAITE und Marko VUJIC von A2 auf A3 zurückzustufen.

Da, einerseits, der Abstand der beiden Jugendspieler zur Klassementstufe A2 zu groß ist und, andererseits, Peter TEGLAS und Egle TAMASAUSKAITE zu deutlich vom Klassement A3 entfernt sind, kann dem Antrag des DT Diddeleng nicht stattgegeben werden, da ansonsten Gegnermannschaften der Mannschaften des DT Diddeleng gravierend in ihren sportlichen Rechten benachteiligt würden.

- 11.15. In der 6. Division der MM Seniors ist ein Nachteil für potentielle Nachrückmannschaften aufgeworfen worden für jene Mannschaften, die aufgrund ihrer Spielfreiheit anlässlich von Forfaits anderer Mannschaften weniger Meisterschaftsspiele als andere Mannschaften austragen konnten. Der CD entscheidet (aufgrund der Bestimmung von Art.1.1.312. der **Reglemente**), dass die Tabelle der 6. Division gemäß einer gerechteren Methode erstellt wird (sowohl für die erste wie auch für die zweite Teilrunde der laufenden Saison), indem:
- a) **die Spiele, gegen jene (z.B. wegen 3 Forfaits) aus der MM SEN ausgeschiedenen Mannschaften nicht mehr aus der Berechnung dieser Tabellen ausgeschlossen werden;**
 - b) für die Festlegung der Plätze in den Abschlusstabellen anstatt jener von den Mannschaften erzielten Gesamt-Punkte jene von jeder Mannschaft durchschnittlich pro Spiel erzielten Punkte als Grundlage dienen.

Diese Bestimmung gilt für die Erstellung der Abschlusstabellen der Hinrunde in der DIV 6 der MM SEN, wobei:

- jene Mannschaften, welche die Hinrunde gemäss den aktuellen reglementarischen Bestimmungen auf den Plätzen 1-4 in einem DIS der DIV 6 abgeschlossen haben, ihr sportlich erzielt Anrecht zum Aufstieg in die DIV 5 behalten.
- jene Mannschaften, die mit der neuen Berechnungs-Methode in einem DIS auf die Plätze 1-4 kommen, einen Aufstiegsplatz erhalten.
- die restlichen Plätze gemäß den Bestimmungen von Art.5.4.011. der Reglemente vergeben werden.

- 11.16. Philippe MOULIN berichtet über den aktuellen Stand der LUXQF3-Trainerausbildung. 8 Kandidaten haben bisher die praktische Prüfung bestanden, 5 weitere Kandidaten haben bereits alle tischtennisspezifischen Module der Ausbildung abgeschlossen, müssen aber noch die Partie Commune des INAPS belegen, um ihre praktische Prüfung ablegen zu können.

Im Januar beginnt zudem eine neue LUXQF3-Trainerausbildung, die mit zwei Kids-Coach Lehrgängen in Canach und in der Coque startet, und sich über das Jahr 2025 erstreckt.

- 11.17. Charles MULLER berichtet über die Zusammenkunft mit dem langjährigen Partner EMILE WEBER am 2. Dezember in Canach. Die FLTT war mit André HARTMANN, Charles MULLER und Patrick MASSEN vertreten. Das Gespräch war sehr positiv und die Partnerschaft wurde um weitere drei Jahre verlängert. Die FLTT freut sich, auch weiterhin mit EMILE WEBER über ein Reise- und Busunternehmen als wichtigem Partner zurückgreifen zu können.

- 11.18. Ralf GREIS teilt dem CD mit, dass er aus privaten Gründen am 1. Januar 2025 von seinem Posten als Präsident der CT zurücktreten wird. Er erklärt weiterhin, als Mitglied in der CT zumindest bis zum Ende der Saison 2024-2025 dabeibleiben zu wollen. Der CD bedauert die Entscheidung von Ralf GREIS und dankt ihm für seine geleisteten Dienste im CD und stets im Interesse des Luxemburger Tischtennis.

Die nächste Sitzung des CD findet am Mittwoch, dem 8. Januar 2025 um 18h00 in der Maison des Sports in Strassen statt.